

45. Sei \mathbb{K} ein Körper. Zeige $W + W' = \mathbb{K}^4$, wobei:

$$W := \{x \in \mathbb{K}^4 \mid x_1 + 2x_2 + 3x_3 + 4x_4 = 0\}$$

$$W' := \{x \in \mathbb{K}^4 \mid x_1 + x_2 + x_3 + x_4 = 0\}$$

46. Seien W, W_1, W_2 und W_3 vier Teilräume eines Vektorraums V . Zeige

- (a) $W_1 + W_2 = W_2 + W_1$
- (b) $W_1 + (W_2 + W_3) = (W_1 + W_2) + W_3$
- (c) $W + \{0\} = W$
- (d) $W_1 + W_2 = W_2 \Leftrightarrow W_1 \subseteq W_2$

Warum bildet die Menge aller Teilräume mit dieser Verknüpfung $+$ i.A. keine Gruppe? Gib einen Vektorraum V an, für den dies doch der Fall ist.

47. Sei \mathbb{K} ein Körper und betrachte folgende Teilräume von \mathbb{K}^5 ,

$$W := \{x \in \mathbb{K}^5 \mid x_4 = x_5 = 0\} \quad \text{und} \quad W' := \{x \in \mathbb{K}^5 \mid x_1 = x_2 = x_3 = 0\},$$

wobei $x_i \in \mathbb{K}$ die Komponenten des Vektors $x \in \mathbb{K}^5$ bezeichnen. Zeige

$$\mathbb{K}^5 = W \oplus W'.$$

Bestimme die Matrizen zur Projektion auf W längs W' , zur Projektion auf W' längs W , zur Spiegelung an W längs W' und zur Spiegelung an W' längs W .

48. Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum, $\varepsilon: V \rightarrow \mathbb{K}$ linear und $g \in V$, sodass $\varepsilon(g) \neq 0$. Zeige, dass V innere direkte Summe der Teilräume $E := \{v \in V : \varepsilon(v) = 0\}$ und $G := \{\lambda g : \lambda \in \mathbb{K}\}$ ist. Gib auch Formeln für die Projektion auf E längs G , die Projektion auf G längs E und die Spiegelung an E längs G an. *Hinweis: Dies ist eine Verallgemeinerung von Beispiel II.5.10 aus der Vorlesung.*

49. Zeige, dass die Menge der spurfreien Matrizen, d.h.

$$W := \{A \in M_{n \times n}(\mathbb{K}) : \text{tr}(A) = 0\},$$

einen Teilraum von $M_{n \times n}(\mathbb{K})$ bildet. Zeige auch, dass die Vielfachen der Einheitsmatrix,

$$W' := \{\lambda I_n : \lambda \in \mathbb{K}\},$$

einen Teilraum von $M_{n \times n}(\mathbb{K})$ bilden. Unter der Annahme $n \neq 0 \in \mathbb{K}$ zeige weiters

$$M_{n \times n}(\mathbb{K}) = W \oplus W',$$

und gib Formeln für die Projektion auf W längs W' sowie die Projektion auf W' längs W an.

50. Es sei V ein Vektorraum über einem Körper \mathbb{K} in dem $2 \neq 0$ gilt. Weiters sei $\sigma: V \rightarrow V$ linear, sodass $\sigma \circ \sigma = \text{id}_V$. Zeige, dass V innere direkte Summe der beiden Teilräume $W_+ = \{v \in V : \sigma(v) = v\}$ und $W_- = \{v \in V : \sigma(v) = -v\}$ ist. Zeige auch, dass die Projektion auf W_+ längs W_- und die Projektion auf W_- längs W_+ durch $\pi_+ = \frac{1}{2}(\text{id}_V + \sigma)$ bzw. $\pi_- = \frac{1}{2}(\text{id}_V - \sigma)$ gegeben sind. Inwiefern ist diese eine Verallgemeinerung von Beispiel II.5.12 aus der Vorlesung?

51. Betrachte die beiden Teilräume

$$W_1 := \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2 \mid x + y = 0 \right\} \quad \text{und} \quad W_2 := \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 \mid x - 2y = 0 \right\}.$$

Zeige $W_1 \oplus W_2 = \mathbb{R}^2$ und bestimme die Matrix der Projektion auf W_1 längs W_2 sowie die Matrix der Projektion auf W_2 längs W_1 . Bestimme auch die Matrix der Spiegelung an W_1 längs W_2 sowie die Matrix der Spiegelung an W_2 längs W_1 .

52. Betrachte die beiden Teilräume

$$W_1 := \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 \mid \begin{array}{l} x + y = 0 \\ y + z = 0 \end{array} \right\} \quad \text{und} \quad W_2 := \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3 \mid x + z = 0 \right\}.$$

Zeige $W_1 \oplus W_2 = \mathbb{R}^3$ und bestimme die Matrix der Projektion auf W_1 längs W_2 sowie die Matrix der Projektion auf W_2 längs W_1 . Bestimme auch die Matrix der Spiegelung an W_1 längs W_2 sowie die Matrix der Spiegelung an W_2 längs W_1 .

53. Für einen Teilraum W eines Vektorraums V zeige dass $V/W = \{0\}$ genau dann gilt, wenn $V = W$.

54. Sei $W := \{x \in \mathbb{R}^3 \mid x_1 + x_2 + x_3 = 0\}$ und bezeichne $\pi: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3/W$ die kanonische Projektion. Zeige $\pi(u) = \pi(v)$ und $\pi(u) \neq \pi(w)$, wobei:

$$u = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad v := \begin{pmatrix} 3 \\ 4 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad w = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix}.$$

55. Sei W ein Teilraum eines Vektorraums V und $\varphi: V \rightarrow V$ linear, sodass $\varphi(W) \subseteq W$. Zeige, dass es genau eine lineare Abbildung $\bar{\varphi}: V/W \rightarrow V/W$ gibt, sodass $\pi \circ \varphi = \bar{\varphi} \circ \pi$, wobei $\pi: V \rightarrow V/W$ die kanonische Projektion bezeichnet.

56. Sind A und B zwei Teilmengen eines Vektorraums V , dann gilt für die lineare Hülle i.A. $\langle A \cap B \rangle \neq \langle A \rangle \cap \langle B \rangle$. Erläutere dies an einem Beispiel.

57. Welche der folgenden Teilmengen bilden Erzeugendensysteme der angegebenen Vektorräume?

$$\begin{array}{ll} \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 16 \\ 17 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^2 & \left\{ \begin{pmatrix} 2 \\ 5 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 3 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^2 \\ \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 7 \\ 8 \\ 9 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^3 & \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 4 \\ 5 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^3 \\ \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ x \end{pmatrix} : x \in \mathbb{R} \right\} \subseteq \mathbb{R}^2 & \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} i \\ 0 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{C}^2 \\ \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 1 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^3 & \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} i \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ -i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -i \\ 1 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{C}^2 \end{array}$$

58. Zeige, dass die folgenden Teilmengen linear abhängig sind und gib jeweils ein Element an, das sich als Linearkombination der restlichen schreiben lässt:

$$\begin{array}{ll} \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^2 & \left\{ \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ 4 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -3 \\ 6 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^3 \\ \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^4 & \left\{ \begin{pmatrix} 7 \\ i \\ 4-i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 7+7i \\ i-1 \\ 5+3i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 2i \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{C}^3 \end{array}$$

59. Zeige, dass die folgenden Teilmengen linear unabhängig sind:

$$\left\{ \begin{pmatrix} 9 \\ 7 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 6 \\ 5 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^2 \quad \left\{ \begin{pmatrix} -1 \\ 3 \\ 5 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ -3 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^3$$

$$\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^4 \quad \left\{ \begin{pmatrix} i \\ 0 \\ 1+i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2+7i \\ 3-i \\ 5 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{C}^3$$

60. Fasse $V = \mathbb{R}$ als Vektorraum über \mathbb{Q} auf und zeige, dass $\{1, \sqrt{2}\} \subseteq V$ eine linear unabhängige Teilmenge bildet.

61. Welche der folgenden Teilmengen bilden Basen der angegebenen Vektorräume?

$$\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 7 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 13 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^2 \quad \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{R}^3$$

$$\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} i \\ i \end{pmatrix} \right\} \subseteq \mathbb{C}^2 \quad \{1, 1+z, 1+2z+z^2\} \subseteq \mathbb{R}[z]_{\leq 2}$$

62. Erweitere den Vektor $\begin{pmatrix} 5 \\ 3 \\ 1 \end{pmatrix}$ zu einer Basis von \mathbb{R}^3 .

63. Zeige, dass jede endliche totalgeordnete Menge ein eindeutiges Maximum besitzt. *Hinweis: Induktion nach der Anzahl der Elemente.*

64. Sei W ein Teilraum eines Vektorraums V . Zeige, dass ein zu W komplementärer Teilraum M in V existiert, d.h. $W \oplus M = V$, wie folgt:

- (a) Sei U ein Teilraum von V , $W \cap U = \{0\}$ und $v \in V \setminus (W + U)$. Zeige, dass $U' := \langle v \rangle + U$ ein Teilraum von V ist, für den $U' \supsetneq U$ und $W \cap U' = \{0\}$ gilt.
- (b) Die Mengeninklusion \subseteq definiert eine Halbordnung auf der Menge

$$X = \{U \mid U \text{ ist Teilraum von } V \text{ und } W \cap U = \{0\}\}.$$

Zeige, dass jede Kette in X eine obere Schranke besitzt. *Hinweis: Für jede totalgeordnete Teilmenge $K \subseteq X$ ist $S := \bigcup_{U \in K} U$ ein Teilraum von V für den $W \cap S = \{0\}$ gilt, vgl. Aufgabe 20.*

- (c) Nach dem Lemma von Zorn existiert ein maximales Element $M \in X$. Zeige mit Hilfe von (a), dass $W \oplus M = V$ gilt.

65. Seien $U \xrightarrow{\varphi} V \xrightarrow{\psi} W$ linear und $U^* \xleftarrow{\varphi^t} V^* \xleftarrow{\psi^t} W^*$ die dazu dualen Abbildungen. Zeige

$$\text{img}(\varphi) = \ker(\psi) \Leftrightarrow \text{img}(\varphi^t) = \ker(\psi^t).$$

Hinweis: Verwende Satz III.4.10 aus der Vorlesung.

66. a) Sei $\pi: V \rightarrow V$ ein Projektor, d.h. $\pi \circ \pi = \pi$. Zeige, dass dann auch die duale Abbildung $\pi^t: V^* \rightarrow V^*$ ein Projektor ist, und beschreibe dessen Bild und Kern. b) Seien nun W_1 und W_2 zwei komplementäre Teilräume von V , d.h. $V = W_1 \oplus W_2$. Weiters bezeichne $\pi_1: V \rightarrow W_1$ die damit assoziierte Projektion auf W_1 längs W_2 und $\pi_2: V \rightarrow W_2$ die Projektion auf W_2 längs W_1 . Nach Satz III.4.9 ist dann auch $V^* = W_1^\circ \oplus W_2^\circ$. Zeige, dass π_1^t mit der Projektion auf W_2° längs W_1° übereinstimmt, und analog für π_2^t .